

TAGESSPIEGEL

Strengreligiöse müssen zum Wehrdienst: Darum braucht Israels Militär ultraorthodoxe Rekruten

Es ist ein wegweisendes Urteil: Der Oberste Gerichtshof hat entschieden, dass auch Strengreligiöse zur Armee eingezogen werden müssen. Welche Folgen hat das?

Von [Tilman Schröter](#) / June 25, 2024

Das Urteil kam nicht unerwartet – und könnte trotzdem enorme Auswirkungen auf die israelische Gesellschaft und den Verlauf des Gazakrieges haben.

[...]



Dr. Ariel Heimann ist leitender Forscher am Israelischen Institut für nationale Sicherheitsstudien in Tel Aviv

„Offiziell beanspruchen die Ultraorthodoxen die Befreiung vom Militärdienst aufgrund ihrer Studien in religiösen Schulen, die sie mit aktivem Kampf gleichsetzen, da sie glauben, dass Gott das jüdische Volk beschützt“, sagt **Ariel Heimann, leitender Forscher am Institut für nationale Sicherheitsstudien in Tel Aviv**. „Es wird jedoch **weithin angenommen, dass die Stipendien, die sie während ihres Studiums an der Jeschiwa erhalten, dazu dienen, ihre religiöse Zugehörigkeit aufrechtzuerhalten und sicherzustellen, dass sie unter dem Einfluss ihrer Rabbiner bleiben.**“

Die Führung des Militärs drängte auch vor dem Angriff der Hamas auf die Rekrutierung der Haredim, sagt Benny Porat, leitender Dozent an der juristischen Fakultät der Hebräischen Universität Jerusalem und Direktor des dortigen Matz-Instituts für jüdisches Recht.

...

For full article:

<https://www.tagesspiegel.de/internationales/strengreligiöse-müssen-zum-wehrdienst-darum-braucht-israels-militar-ultraorthodoxe-rekruten-11891744.html>